

Borkum - Aktuell

Borkum - Aktuell Das Inselmagazin

März 2011

Notfall-Orientierungs-System wird in Betrieb genommen Gefördert von der Borkum-Stiftung

Aufmerksame Spaziergänger haben sie sicher schon bemerkt: Die zahlreichen Schilder, die auf der ganzen Insel entlang der Wanderwege, am Strand und an markanten Wegpunkten angebracht wurden: Die Schilder aus nichtrostendem Stahl tragen die Aufschrift „SOS-Nr. ..“, die Notrufnummer 112, die natürlich auch auf unserer Insel gültig ist und den Hinweis „Gefördert von der Borkum-Stiftung“.

wie zum Beispiel an der alten Gleis-Trasse Richtung Duala/ Steerenklipp. Am Strand wurden für die Anbringung weithin sichtbare, massive Pfähle aus blauem Kunststoff mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr

Borkum in den Sand eingespült.

Warum ein solches Notfall-Orientierungs-System?

Die Einführung des Systems ist einzigartig auf den ostfrie-



Größtenteils wurden die Schilder an Sitzbänken angeschraubt aber auch an Pfählen, die bereits vorhanden sind,



Einspülen der Schilderträger am Strand...

SOS-Nr. 138
 +53° 36' 44.40" +6° 43' 34.60" über Ostfriesenstr bis zum PKW-Parkplatz dann links An der Dünenbucht vorbei bis zum Strand dann rechts halten (SOS-Pfahl in ca. 1250m) Nur für Einsatzfahrzeuge mit Abrad geeignet

SOS-Nr. 138
 +53° 36' 44.40" +6° 43' 34.60" über Ostfriesenstr bis z

SOS-Nr. 138
 +53° 36' 44.40" +6° 43' 8.80" über Ostfriesenstr bis z

SOS-Nr. 138
 +53° 36' 39.650" +6° 43' 7.30" über Ostfriesenstr bis z

SOS-Nr. 138
 +53° 34' 22.90" +6° 41' 19.20"

sischen Inseln und steigert die Attraktivität unseres Nordseeheilbades. Vor allen Dingen Gästen, die auf den vielen Wegen und den weiten Strandabschnitten rasch die Orientierung verlieren und im Ernstfall

nur sehr schwer einen Standort an Rettungskräfte übermitteln können, gibt dies ein „Mehr“ an Sicherheit.

Hinzu kommt, dass Notrufe in der Regel in der Leitstelle in Leer, (bald in Wittmund) auflaufen und eine Suche sich oft als schwierig erweist.

Hier schaffen die neuen Schilder jetzt Abhilfe. Etwa 150 SOS-Positionen außerhalb des Borkumer Stadtgebietes sind definiert,

jeder Punkt ist geografisch erfasst und über eine Karte im Internet (Google Maps) wird die genaue Position angegeben. Zum Beispiel „+53° 36' 44.40“, +6° 43' 34.60“, über Ostfriesenstr bis zum FKK- Parkplatz, dann links. An der Dünenbudje vorbei bis zum Strand, dann rechts halten (SOS-Pfahl in ca. 1250m). Nur für Einsatzfahrzeuge mit Allrad geeignet.“ Diese Informationen werden über Datenmelder an bodengebundene Rettungsdienste übermittelt.

Ein eventuell erforderlicher Rettungshubschrauber kann diese Koordinaten die per Funk übermittelt werden, im Ernstfall direkt



...wenige Minuten und 500 Liter Wasser später - sieht das dann so aus!

Fotos: Borkum-Aktuell

*Wir gehen stiften,
weil...*

**Henrik Bote
Soldat**

**Karl-Heinz Beismann
Kriminalbeamter a.D.**

*...uns die Sicherheit der Menschen
auf der Insel am Herzen liegt!*

*BRUNNEN
stiftung
Zukunft in Ihrer Hand*

anfliegen. Verzögerungen in der Hilfeleistung die im Falle einer notärztlichen, aber auch kriminellen Indikation, nicht vertret- und hinnehmbar sind, werden damit vermieden.

Fazit: Mit dem NOS-System wird eine wesentlich schnellere Standortbestimmung erreicht, Rettungszeiten werden erheblich verkürzt und zeitaufwändige Suchaktionen können verhindert werden.

Initiatoren des neuen Systems sind Polizeihauptkommissar a.D. Karl-Heinz Beismann und Henrik Bote vom Lufttransportgeschwader LTG 63. Beide haben in den letzten Wochen, teilweise mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Borkum, die Schilder angebracht, die Koordinaten mittels GPS festgestellt und mit den entsprechenden Hinweisen in die Karte eingetragen. Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei der Installation geht auch an den Kommodore des LTG 63, die Stadtwerke Borkum, die Fa. Tischlerei Hillig, Robby Rippen und natürlich an die Borkum-Stiftung, die das Projekt mit ca. 4.000 € unterstützt hat. ↩



Bild oben: Anbringen des Reflektorstreifens.

Bild unten: Erfassung der GPS-Koordinaten.



NDR berichtet über NOS-System

Am 16. April war ein Fernseh-team des NDR auf unserer Insel um über das neue NOS-System zu berichten.

Borkum-Aktuell war teilweise bei den Dreharbeiten am Strand dabei und so kann das, was dann am 19. April letztlich ausgestrahlt wurde, nur als sehr enttäuschend bezeichnet werden.

Zwei pinkelnde Hunde in der Start-Einstellung zu zeigen mag vielleicht noch lustig sein, aber das eventuell lebensrettende NOS-System auf 15 Pfähle zu fokussieren die einer Insulanerin nicht gefallen und die Funktionalität und Arbeitsweise des Systems nur ansatzweise zu erläutern, ist ein Schlag ins Gesicht derjenigen, die das Ganze mit viel Herzblut und Arbeitseinsatz auf den Weg gebracht haben. Auch diejenigen die vielleicht einmal nach Angabe der NOS-Nummern einen Einsatz fahren müssen, dürften über die polemische Art der Berichterstattung nicht erfreut gewesen sein. Natürlich bleibt es jedem unbe-



nommen Kritik an 15 Pfählen eines 150 Punkte umfassenden Systems zu äußern, das der NDR damit aber die ganze Sache in die Ecke der Lächerlichkeit stellt ist nicht schön. „Die Sicht ist nicht mehr ganz so ungetrübt...“ so Ludger Abeln in der An-Moderation.

Die von Christina Gerlach geführten Interviews mit Henrik Bote und Stadtbrandmeister Peter Hillig fielen vollends der Schere zum Opfer. Die Erläuterungen von

Karl-Heinz Beismann wurden auf die Farbe der Pfähle beschnitten... Die Kollegen der NDR-Online Redaktion haben da mit viel weniger Aufwand einen wesentlich besseren Job gemacht.

Zu sehen unter dem Titel „Auf Borkum helfen im Notfall Schilder weiter“ auf

www.ndr.de/regional/niedersachsen/oldenburg/notfallssystem101.html.



Impressum Borkum Aktuell – Das Inselmagazin

Herausgeber: Borkumer Werbe-Service, Inh.: K.-H. Richter

Franz-Habich-Str. 23 · 26757 Nordseebad Borkum · Telefon: 0 49 22/910 236 · Fax: 0 49 22/91 21-21

E-Mail: mail@borkum-aktuell.de · Internet: www.borkum-aktuell.de

Redaktion: K.-H. Richter, Mitglied im Deutschen Presseverband e.V. (DPV),

Anzeigen, Satz und Layout: K.-H. Richter, Meike Citrich · Grafik|Design|Konzeption · www.meikecitrich.de

Redaktionelle Mitarbeit: Martina Richter (mar), Heike Stingl (hs)

Fotos: K.-H. Richter, Martina Richter, Heike Stingl, Privat, Fotolia

Druck: Rautenberg Druck GmbH · 26789 Leer

Manuskripte und Fotos bitte bis zum 15. des Vormonats an oben genannte Anschrift senden.

Auflage im Juli 2016: 11.500 Exemplare. Borkum-Aktuell wird per Postwurfsendung an alle Haushalte mit Tagespost auf Borkum zugestellt. Außerdem erhalten Sie das Heft in Borkumer Geschäften der Inserenten. Preis für Festlandsabonnenten: 33,00 €/Jahr. In der Touristinformation: Schutzgebühr 0,50 €, kostenlos gegen Vorlage von Kurkarte oder des Insulanerausweis.

Veranstaltungen und Termine werden kostenlos veröffentlicht.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Bekanntmachungen sowie für Terminänderungen kann nicht übernommen werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Anzeigen, Redaktionsbeiträgen, Verwendung von „Borkum-Aktuell“-Seiten, auch Ausschnitten, sowie jegliche Form der Reproduktion, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, ist nicht gestattet und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Zu widerhandlungen werden als Verstoß gegen die Urheberrechte und Wettbewerbsgesetze verfolgt.



DPV



Mit freundlicher Genehmigung [siehe Impressum] - Veröffentlichung - Borkum – Aktuell -
<http://www.borkum-aktuell.de/> <http://www.borkumitte.de/> <http://www.schoenbeck-borkum.de/>

Eine weitere Einbettung auf eigene Websites sowie in Soziale Medien, ist nicht zulässig!